

Helvetische Strassenenquôte

www.strassenenquete.ch

Classification des chemins du Canton de Lugano, qui n'en a point de première Classe.

Noms des Chemins.	Lieux où ils comencent et où ils finissent.	Lieux intermediaires par où ils passent.	Observations.
<i>Seconde Classe.</i>			
N ^o 1. Grand chemin de Mendrisio &c.	Commence à Chiasso et finit à Capolago.	Par le pont de Chiasso, par le pont de Mendrisio, par le pont de Capolago, par les Molins de Mazzano, par Villa, près l'Église de Villa et à s ^{te} Appollonie, sur le pontet neuf, par Mendrisio e Capolago.	Les parties de ce chemin ont été supprimées ces années, en l'État, pendant encore quelques-unes, mais qui sont en l'État, comme celles entre le pontet neuf et Villa, et entre Balerna et Antegana.
N ^o 2. Grand chemin	Commence à Lugano et finit au	Par Massagno, à l'embranchement du chemin	Le chemin se trouve actuellement dans l'État le plus dégradé et a

Strassenumfragen

Kontext

Quellen und Transkriptionen

Interaktive Karten

Strassen und Verkehr in der Schweiz um 1800 – [online](#)

Die helvetische Strassenenquôte 1799–1801

Die helvetische Strassenenquôte und weitere Erhebungen der helvetischen Verwaltung sind ein wichtiger Fundus für die Verkehrsgeschichte und für die Geschichte der Helvetik. Anhand dieser Quellen können die Wegnetze und das Strassenwesen um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert rekonstruiert und detailliert beschrieben werden. Die in diesem Zusammenhang stehenden Quellen, die Transkriptionen und die digitalen faksimilierten Dokumente können auf der Website über mehrere Zugänge, unter anderem auch über eine interaktive Karte zugegriffen und/oder herunter geladen werden. Zu diesen bietet die Website Kommentare. Sie beziehen sich auf die Strassenumfragen selbst und auf den weiteren Kontext der helvetischen Verwaltung.

Die Website www.strassenenquete.ch umfasst:

- 15 Kommentare zu historischen Kontexten,
- 11 Kommentare zum Prozess der Strassenumfragen,
- 19 Kantonsdossiers,
- eine interaktive Strassenkarte,
- rund 170 Transkriptionen und digitale Faksimiles der Quellen,
- digitale, downloadbare Faksimiles von rund 80 historischen Karten und Plänen,
- eine Studie zur helvetischen Strassenenquôte, die die Texte der Website zusammenfasst.

www.strassenenquete.ch

Die Website wurde am Historischen Institut der Universität Bern, Abteilung für Schweizer Geschichte realisiert. Sie präsentiert die Resultate des SNF Projekts «Die Helvetische Strassenenquôte 1799/1801», das in den Jahren 2015 bis 2019 durchgeführt wurde.

Gesamtleitung

Prof. Dr. André Holenstein (andre.holenstein@hist.unibe.ch)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Hans-Ulrich Schiedt (hans-ulrich.schiedt@hist.unibe.ch)

Projektmitarbeitende

Dr. Erika Flückiger Strebel, Pilotstudie

Dr. Norbert Furrer, Editionsprinzipien, Glossare und Transkription

Michael Portmann, Transkription

Heinz Rohner, Datenbank, GIS- und Web-Umsetzung (heinz.rohner@hist.unibe.ch)

Projektunterstützung

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung SNF

Schweizerisches Bundesarchiv

Bürgergemeinde Bern

Förderverein ViaStoria

Projektkontext

Programm einer Verkehrsgeschichte der Schweiz im internationalen Vergleich

ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte

Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz